

## PRESSEMITTEILUNG

11.04.2023, FRANKFURT AM MAIN

# Radeln für ein besseres Klima

Aktion STADTRADELN 2023 beginnt in Frankfurt am 1. Mai

*Pünktlich zur Radfahrsaison läuft vom 1. bis 21. Mai in Frankfurt am Main wieder die jährliche, internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN. 21 Tage lang Rad- statt Autofahren und dabei so viele Kilometer wie möglich sammeln und dadurch klimaschädliches CO<sub>2</sub> vermeiden – das ist das Ziel der Kampagne.*

„Radfahren ist nicht nur gesund, leise und günstig, sondern auch umwelt- und klimafreundlich. Radfahren ist Mobilität ohne gesundheitsschädigende Luftschadstoffe. Helfen Sie mit und fahren mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen. Jede:r Radelnde mehr ist eine lokale Antwort auf den globalen Klimawandel“, wirbt Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig für die Teilnahme am STADTRADELN. „Die Aktion bietet eine gute Gelegenheit, die stetig neu entstehenden Radwege in unserer Stadt auszuprobieren und die täglichen Wege mit dem Rad neu zu erkunden“, erklärt Stefan Majer, Dezernent für Mobilität und Gesundheit.

Laut Erhebung des Umweltbundesamtes entstanden 2022 etwa 146 Millionen Tonnen der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland durch den motorisierten Verkehr. 19 Prozent davon entfielen auf den innerörtlichen Pkw-Verkehr, also rund 28 Millionen Tonnen. Wenn ein Fünftel dieser Strecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würde, ließen sich etwa 5,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden. Im letzten Jahr wurden während der drei Wochen STADTRADELN

von 259 Teams rund 821.000 Kilometer gesammelt und so allein in Frankfurt am Main 126 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresausstoß von rund 60 Pkw.

Neben dem Klimaschutz geht es beim STADTRADELN natürlich vor allem auch darum, Spaß zu haben und das Glück auf zwei Rädern selbst zu erfahren. Möglichst viele Menschen sollen so für den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag begeistert werden. Mitmachen können alle, die in Frankfurt leben, arbeiten, zur Schule gehen oder studieren. Anmelden können sich interessierte Radler:innen unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

Da sowohl Radförderung als auch Klimaschutz Teamsache sind, schließen sich die Radelnden beim STADTRADELN auf einer Plattform in Teams von mindestens zwei Personen zusammen – etwa aus den Stadtteilen, von Firmen, Vereinen oder auch Schulklassen. Nach Abschluss der Kampagne prämiert die Stadt Frankfurt im Rahmen einer Preisverleihung die Gewinner:innen in den verschiedenen Kategorien: Preise gibt es für besonders engagierte Teams, Teamkapitän:innen, Schulen und für die Person, die die meisten Kilometer gesammelt hat.

In diesem Jahr findet STADTRADELN in Kooperation mit der internationalen Fahrradmesse EUROBIKE statt. Die Messe ist vom 21. bis 23. Juni für das Fachpublikum geöffnet. Am 24. und 25. Juni finden die Festivaldays für Privatbesucher:innen statt. Dort wird die Preisverleihung stattfinden. Für die Gewinner:innen in allen Kategorien werden Eintrittskarten zur Messe vergeben.

Auch über den Kampagnenzeitraum hinaus soll STADTRADELN das Fahrradfahren in Frankfurt am Main stärken. Da für den Radverkehr bisher kaum räumliche Verkehrsdaten vorliegen, werden während der dreiwöchigen Kampagne Daten zum Radverkehr über die STADTRADELN-App gesammelt und allen hessischen Teilnehmerkommunen zur Verfügung gestellt. Diese Informationen sollen die Planung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur vor Ort unterstützen. Während des Kampagnenzeitraums und auch darüber hinaus betreibt das Radfahrbüro für alle Bürger:innen die Meldeplattform Radverkehr. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Im Rahmen von Frankfurt Green City organisiert das Umweltamt die Kampagne für die Stadt Frankfurt am Main.



### Fahrrad mit Sattelüberzug zur Kampagne „STADTRADELN“

Bildnachweis: Christina Clasen

Für weitere Pressefotos fragen Sie gerne bei uns an.

### Auskunft für die Presse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Umwelttelefon 069/212-39100 oder per E-Mail an [green.city@stadt-frankfurt.de](mailto:green.city@stadt-frankfurt.de).

Weitere Informationen gibt es auf <https://frankfurt-greencity.de/stadtradeln/>.

#### Pressekontakt

Lea Kreher  
Tel.: 069/212-71386  
E-Mail: [presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de)

#### Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main  
Web: [Umweltamt | Stadt Frankfurt am Main](#)